Russische Künstler in Liechtenstein

Gleich zwei Vernissagen am heutigen Freitag

Gleich zwei Vernissagen mit russischen Künstlern finden heute in Liechtenstein statt. Zum einen in der Galerie am Lindenplatz, eine weitere, zusammen mit Arno Oehri, im Pfrundhaus in Eschen.

iyk.- Heute Abend um 19 Uhr wird in den Pfrundbauten in Eschen eine Ausstellung mit Arbeiten des russischen Künstlers Anatoly Vyatkin eröffnet. Auf Einladung von Arno Oehri weilt Vyatkin nun für sechs Wochen in Liechtenstein. Es ist dies der erste Aufenthalt des russischen Künstlers einem westlichen Land. lernte Vyatkin 1993/94 anlässlich seiner Aufenthalte im Ural kennen, hat dort bereits mit ihm gearbeitet. Dabei entstanden Bilder, Videos und Performances. Kaum hier, ist bereits ein erstes Liechtenstein-Foto-Projekt im Gange. Dabei erscheint ein russischer Prinz auf magische Weise in den Vorgärten liechtensteinischer Häuser. Diese Zusammenarbeit mit dem Liechtensteiner Projekt «www.Der-Prinz.li», kürzlich erst an der EXPO in Hannover gestartet, zwei Installatio-



Anatoly Vyatkin (I.) und Arno Oehri (Mitte) zusammen mit zwei weiteren russischen Künstlern anlässlich einer Performance in Russland.

1/2 Valerland Fr. 3. Nov. 2000

nen und einige gemalte Bilder sollen einen kleinen Einblick in das Schaffen Vyatkins geben. Die Ausstellung ist noch am Samstag, 4. und Sonntag, 5. November, von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

«Minimalismus als Wille und als Spiel»

Unter diesem Titel findet heute die zweite Vernissage mit russischen Künstlern statt. Vernissageort ist die Galerie am Lindenplatz in Vaduz, Beginn ist 20 Uhr. Aleksander Konstantinov, Alexsandra Mitlyanskaya und Valiriy Orlov gehören zur jungen Avantgarde Russlands. In allen wichtigen Museen ihres Landes und in bedeutenden Museen in Amerika, Deutschland und England wurden ihre Werke ausgestellt. Die Galerie greift in ihrer Ausstellung auf Werke zurück, die im Puschkin-Museum, in der Tretjakov-Galerie oder im St. Petersburger Museum für Moderne Kunst gezeigt wurden. Parallel zur Ausstellung gibt es einen Katalog, mit einem Vorwort von Regierungsrätin Andrea Willi. Anlässlich der Vernissage wird der Kulturattaché der Russischen Föderation für die Schweiz und Liechtenstein zugegen sein.



Valiriy Orlov: «Gaudi», 1998, zu sehen in der Galerie am Lindenplatz